

Pressemitteilung

Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig

Ulrike Rolf

04.11.2007

<http://idw-online.de/de/news233584>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungs- / Wissenstransfer
Elektrotechnik, Energie, Gesellschaft, Informationstechnik, Verkehr / Transport
überregional



Das Team "CarOLO" der TU Braunschweig schneidet im Finale der DARPA Urban Challenge gut ab

Das Team "CarOLO" der Technischen Universität hat bei der Urban Challenge 2007 der DARPA, einer amerikanischen Regierungsbehörde, einem Rennen zwischen autonomen Roboterfahrzeugen, gut abgeschnitten. Von ursprünglich mehr als 100 Teilnehmern konnte sich das Braunschweiger Auto "Caroline" als eines von 11 Fahrzeugen für das Finale in Victorville, Kalifornien, USA, qualifizieren. Hier mussten sich die Roboterfahrzeuge am Samstag, 3. November, auf einen 60 Meilen langen Kurs in größtenteils städtischem Umfeld messen. Dabei mussten nicht nur Hindernisse umfahren und ausgewichen, sondern auch die lokalen Verkehrsregeln und -schilder beachtet werden. Mit auf der Strecke waren dabei 50 Autos der DARPA mit Stuntfahrern, die den normalen Stadtverkehr simulierten.

"Caroline" hat im Finale einen Zusammenstoß erlitten und wurde mit verbogener Sensorik aus dem Rennen genommen. Während zuvor bereits vier andere Teams aus dem Rennen genommen werden mussten, haben trotz eines weiteren Zusammenstoßes die restlichen sechs Teams das Ziel erreicht. Als erster überquerte das Team der University Stanford mit dem VW Passat "Junior" die Ziellinie. Ob Stanford damit auch den Gesamtsieg verbuchen konnte, ist noch nicht entschieden. Derzeit werden die Platzierungen berechnet, Abzüge gibt es für Fahrfehler, Geschwindigkeitsüberschreitungen und andere Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung. Die entgültigen Ergebnisse werden heute, 4. November, um ca. 20.00 Uhr MEZ bekannt gegeben.

"Leider haben wir das Finish nicht geschafft, sondern sind als fünftes Team aus dem Wettbewerb genommen worden. Das deutet auf den siebten Platz hin", so Prof. Rumpe, vom Team CarOLO der TU Braunschweig. "Wir sind sehr zufrieden mit dem Erreichten. Wir sind wahrscheinlich das beste deutsche und wahrscheinlich auch das beste nicht-amerikanische Team. Vielleicht sind wir im Finale unglücklich ausgeschieden, aber wir hatten auch schon das eine oder andere Mal Glück im Wettbewerb", resümiert Prof. Rumpe.

"Der Wettbewerb war von Anfang bis Ende sehr spannend. Keineswegs haben "Caroline" oder ihre Mitstreiter immer Aufgaben perfekt absolviert. Die autonomen Fahrzeuge mussten unter anderem zeigen, dass sie sich in fließenden Verkehr einordnen, Vorfahrtsregeln beachten, Hindernissen ausweichen und bei blockierten Straßen eine neue Route zum Ziel planen können, schildert Prof. Rumpe den Verlauf des Wettbewerbs.

Die DARPA veranstaltete bereits 2004 und 2005 den Grand Challenge Wettbewerb. Dabei ging es ausschließlich um die Überwindung einer Distanz in der Wüste. Erstmals musste bei der Urban Challenge 2007 mit fließendem Verkehr in einer städtischen Umgebung gefahren werden. Die Technische Universität Braunschweig nahm das erste Mal an diesen Wettbewerben teil.

Bei diesem mit internationalen Spitzenuniversitäten besetzten Wettbewerb ist es der TU Braunschweig gelungen, in die "Top 10" vorzustoßen und sich gegenüber anderen exzellenten Universitäten durchzusetzen. Das interdisziplinäre Team der TU hat damit seine hohe Qualität in den zukunftssträchtigen Bereichen der Informatik, Elektrotechnik und

Maschinenbau bewiesen und gezeigt, dass Braunschweig völlig zu recht ein Zentrum automobiler Forschung und Entwicklung ist.

Das 25-köpfige Team "CarOLO" der Professorengruppe Bernhard Rumpe, Thomas Form, Lars Wolf, Peter Hecker, Marcus Magnor und Walter Schumacher, sowie den wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studierenden der TU Braunschweig ist sehr stolz auf das erreichte Ergebnis. Innerhalb von eineinhalb Jahren ist es gelungen, einen handelsüblichen Passat mit finanzieller Unterstützung und Beteiligung von IAV, Volkswagen, dem MWK Niedersachsen dem Hochschulbund zu einem automobilen Roboter umzurüsten.

Kontakt

Prof. Dr. Bernhard Rumpe
Technische Universität Braunschweig
Email: b.rumpe@sse-tubs.de
Mobil USA: 001 (210) 4045292 (bis 5.11.)
Mobil Deutschland: 0171 711 0431 (ab Ankunft am 6.11.)
<http://www.carolo.tu-bs.de/>

Die auf der Webseite zur Verfügung stehenden Bilder sind zur freien Verwendung zur Verfügung. Bildrechte: TU Braunschweig soweit nichts anderes vermerkt.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.darpa.mil/grandchallenge/> DARPA

URL zur Pressemitteilung: <http://www.darpa.mil/grandchallenge/media.asp> Media announcements

URL zur Pressemitteilung: <http://www.carolo.tu-bs.de> CAROLO